

**RS OGH 1985/12/4 3Ob631/85,
3Ob573/85, 3Ob539/85, 8Ob584/85,
7Ob512/86, 6Ob17/21z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1985

Norm

ABGB §859

Rechtssatz

Als Ausfluß des im österr. bürgerlichen Recht grundsätzlich geltenden Prinzips der Vertragsfreiheit ergibt sich die sogenannte Gestaltungs- oder Inhaltsfreiheit, die es den Parteien insbesondere erlaubt, einerseits im Gesetz nicht geregelte atypische Verträge, aber andererseits auch sogenannte gemischte Verträge abzuschließen, die aus verschiedenen gesetzlich geregelten (oder ungeregelten) Vertragsarten zusammengesetzt sind.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 631/85
Entscheidungstext OGH 04.12.1985 3 Ob 631/85
- 3 Ob 573/85
Entscheidungstext OGH 04.12.1985 3 Ob 573/85
- 3 Ob 539/85
Entscheidungstext OGH 04.12.1985 3 Ob 539/85
- 8 Ob 584/85
Entscheidungstext OGH 23.01.1986 8 Ob 584/85
Beisatz: Gleichgelagerter Sachverhalt wie 3 Ob 631/85, 3 Ob 573/85, 3 Ob 539/85 ("Hotelanteilscheine"). (T1)
- 7 Ob 512/86
Entscheidungstext OGH 30.01.1986 7 Ob 512/86
Beis wie T1
- 6 Ob 17/21z
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 17/21z
Vgl; Beisatz: Hier: Rechtsanwalts-Treuhandschaft bloß im Verhältnis zum Treuhandbegünstigten (Empfänger des Optionsgeldes). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0013938

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at